



Als bedeutungsvolles Verlagsunternehmen künden wir an:

DIE NEUE DEUTSCHE SHAKESPEARE-ÜBERSETZUNG

auf Grund neuer Forschungsmethoden

von

H a n s R o t h e

Zum ersten Male seit Shakespeares Tod erscheinen seine Dramen in einer Form, die eine Annäherung an die Manuskripte und Konzeption des Dichters bedeutet, wie man sie bislang noch nicht gekannt hat. — Mit Hilfe der klanganalytischen Methode von Geheimrat Sievers, Leipzig, die zu den gleichen Ergebnissen wie die jüngste Shakespeare-Forschung in England kam, gelang in hohem Maße die **REINIGUNG DER DRAMEN VON SPÄTEREN ÜBERARBEITUNGEN.**

Weiterhin ist nunmehr zum ersten Male die Schlegelsche Form durchbrochen: Zum ersten Male empfinden wir in einer Übersetzung des Dichters, was der moderne Mensch als das Wesenhafte Shakespeares empfindet.

Der echte Shakespeare,

DER DICHTER DES BAROCK IM GEGENSATZ ZUM KLASSIZISTEN

als der er durch die Schlegelsche Formauffassung entstellt bis heute weiterlebte, kommt wieder zu Wort. Endlich sind alle Hilfsmittel der modernen Sprachwissenschaft nutzbar gemacht worden, um auch eine

PHILOLOGISCH MUSTERGÜLTIGE ARBEIT

zu schaffen. Sollte die Übertragung in dem angedeuteten Sinne gelungen sein, dann dürfte hier ein klassisches Übersetzungswerk vorliegen, das imstande ist, einen

GÄNZLICH NEUEN EINDRUCK SHAKESPEARES

zu vermitteln, neben dem alle anderen Bemühungen um die Verdeutschung des großen Dramatikers zurücktreten. Daß die Anforderungen in der Tat erfüllt wurden, daß sogar mehr geleistet wurde, als jede Klarstellung durch Worte ausdrücken kann, daß nämlich der Übersetzer ein Dichter ist, mögen die ersten Pressebesprechungen bestätigen.

*

Sonderprospekte zum Versand an das Publikum, die auf Wunsch mit Briefumschlägen geliefert werden, stehen dem Sortiment in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

MEYER & JESSEN VERLAG / MÜNCHEN